



# Gemeinde Gaubitsch

2154 Gaubitsch 2 | Bezirk Mistelbach | NÖ  
Telefon: 02522/88380 | Fax: 02522/88380-15  
gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at | www.gaubitsch.at



## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 08.09.2022

<b>Beginn:</b>	19.00 Uhr
<b><u>Bürgermeister:</u></b>	Popp Franz als Vorsitzender
<b><u>Geschäftsfd. Gemeinderat:</u></b>	Vzbgm. Hartmann Josef Petzina Rainer Seidl David Uhl Johann
<b><u>Gemeinderat:</u></b>	Bergauer Andrea Dorn Martina Freudenberger Georg MSc Hager Mathilde Krenn Ludwig Krückl Herbert Rapf Johann Rohringer Michael Steiningger Andreas Ziegler Andreas

**Entschuldigt abwesend:**

**Nicht entschuldigt abwesend:**

**Schriftführer:** Freudenberger Markus

**Zuhörer:** keine

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung ist rechtzeitig zugegangen.

Vor der Sitzung wurde ein Dringlichkeitsantrag von Bgm. Popp zur Aufnahme in die Tagesordnung schriftlich eingebracht:

- „Bericht Prüfungsausschuss“

Der Tagesordnungspunkt „Bericht Prüfungsausschuss“ wird an die Stelle 2 gereiht. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dadurch um eine Stelle nach hinten. Dem Antrag wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt.

## **Tagesordnung** **der öffentlichen Gemeinderatssitzung**

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 01.06.2022
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Verlängerung Leasingvertrag Altenmarkter Stromgleiter
4. Vergabe Straßenbauarbeiten Siedlung Gaubitsch
5. Vergabe Straßenbauarbeiten neben WAV in Bergzeile Gaubitsch
6. Verpflichtungserklärung zur Erhaltung der neuen Straße neben WAV in Bergzeile Gaubitsch
7. Vergabe Vertikaljalousien Gemeindeamt
8. Vergabe Vorstudie zu Hangwasserabflüssen für Baulandaufschließungen in Kombination mit Regenwasserplan
9. Energieliefervereinbarung EVN
10. Ankauf Stromerzeuger für Feuerwehrhaus
11. Berichte und Diskussion

## **1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 01.06.2022**

Bgm. Popp stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 01.06.2022 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

## **2. Bericht Prüfungsausschuss**

### Sachverhalt:

Der Bürgermeister erteilt der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Hager Mathilde das Wort. Diese bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten angesagten Prüfung vom 06.09.2022 zur Kenntnis.

Bericht dazu siehe **BEILAGE 1**

Es gab eine Feststellung bzw. Empfehlung des Prüfungsausschusses:

*„Bel.Nr. 1659/Weinviertel Tourismus: Mitgliedsbeitrag iHv. EUR 1.138,47 – hat die Gemeinde einen Mehrwert von dieser Mitgliedschaft?“*

Bgm. Popp bedankt sich für die Bemühungen des Prüfungsausschusses und sagt, dass der Verein für den touristischen Auftritt des Weinviertels steht. Auf der Homepage des Vereines sind die Tätigkeiten und Vorteile klar ersichtlich. Es werden unter anderem Kellergassenführungen angeboten, Rad- u. Wanderwege sind ersichtlich und Beherbergungsbetriebe werden beworben. Auch wenn die Gemeinde Gaubitsch nicht direkt beworben wird, ist sie ein Teil der Marke „Weinviertel“ und der Mitgliedsbeitrag daher angemessen.

## **3. Verlängerung Leasingvertrag Altenmarkter Stromgleiter**

### Sachverhalt:

Der Leasingvertrag des Altenmarkter Stromgleiters endet mit Ende September 2022. Da die Auslastung des Fahrzeuges in den letzten Monaten sehr gut war (im Durchschnitt ca. 2.000 km/Monat) soll der Stromgleiter weiter in Betrieb bleiben. Die Fa. Polke hat ein Angebot um Verlängerung des Vertrages um 1 Jahr und alternativ um 2 Jahre übermittelt. Die aktuelle monatliche Leasingrate inkl. Akkumiete beträgt € 289,-.

### Hier die 2 Angebote:

Bei 12 Monats-Verlängerung:  
Leasingrate inkl. Akkumiete 269,- €/Monat  
Restwert € 7.917,76

Bei 24 Monats-Verlängerung:  
Leasingrate inkl. Akkumiete 284,- €/Monat  
Restwert € 5.600,12

Zurzeit sind die Wartezeiten auf Elektroautos sehr lang. Aufgrund des niedrigen Restwertes und der derzeitigen stabilen Weiterverkaufspreise von Elektroautos, schlagen die Vorstandsmitglieder dem Gemeinderat vor, den Leasingvertrag um 24 Monate zu verlängern.

### Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Verlängerung des Leasingvertrages um 24 Monate beschließen.

### Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

#### 4. Vergabe Straßenbauarbeiten Siedlung Gaubitsch

##### Sachverhalt:

Für die Herstellung eines Straßenbauteilabschnittes in Gaubitsch am Weinberg wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Die Öffnung der Angebote hat am 01.07.2022 im Gemeindeamt stattgefunden.

Es handelt sich um die östliche Siedlungsabgrenzung (geplanter Straßenabschnitt rot markiert):



Hier die Abschrift aus der Niederschrift:

##### **„Niederschrift**

aufgenommen am Freitag, den 01.07.2022 im Gemeindeamt Gaubitsch, 2154 Gaubitsch 2 anlässlich der Öffnung der Angebote für die Herstellung eines Straßenbauteilabschnittes in Gaubitsch am Weinberg.

Anwesend:

Bgm. Franz Popp

GGR Johann Uhl

GGR Petzina Rainer

AL Freudemberger Markus

Art des Vergabeverfahrens:

Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Ein Leistungsverzeichnis wurde erstellt.

Insgesamt wurden 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

1. Held & Francke BaugesmbH, Städtnerstraße 66-70, 2192 Kettlasbrunn
2. Leithäusl GesmbH, Hovengasse 4a, 2100 Korneuburg
3. Pittel+Brausewetter GesmbH, Maustrenk 123, 2225 Zistersdorf

Beginn der Angebotsöffnung: 14.00 Uhr  
Ende der Angebotsöffnung: 14:20 Uhr

Bis zum Einreichungstermin, Donnerstag den 30.06.2022, 12.00 Uhr haben nachstehend angeführte Firmen offeriert.

Nr.	Firma	Angebotssumme inkl. MwSt.
1	Held & Francke, Kettlasbrunn	€ 161.685,89
2	Pittel+Brausewetter, Zistersdorf	€ 167.419,52
3	Leithäusl, Korneuburg	€ 170.857,56

Der Zuschlag erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip.

Die erfolglosen Bieter erhalten in der 10-tägigen Stillhaltefrist die Möglichkeit die Entscheidung in Frage zu stellen.

Der Auftrag soll nach Ablauf der 10-tägigen Stillhaltefrist an die Fa. Held & Francke vergeben werden.“

Mit den Arbeiten soll Mitte September 2022 begonnen werden. Die Bauzeit beträgt ca. 2 Wochen.

Diese Niederschrift wurde an die Mitglieder des Gemeinderates per Mail am 01.07.2022 gesendet.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Vergabe an die Fa. Held & Francke beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

## **5. Vergabe Straßenbauarbeiten WAV Bergzeile Gaubitsch**

Sachverhalt:

Für die Asphaltierung der neuen Straße nördlich der Stützmauer der Reihenhausanlage in Gaubitsch am Weinberg wurde von der Fa. Held & Francke ein Angebot übermittelt.

Angebotssumme brutto € 10.835,08.

Der Unterbau ist in Eigenregie herzustellen. Die Gesamtkosten des Vorhabens werden auf rund € 25.000,- geschätzt. Am 30.08.2022 hat ein Termin mit Vertretern der Agrarbezirksbehörde stattgefunden. Es wurden Fördermöglichkeiten besprochen. Da es sich um eine Neuerschließung eines Weges handelt, wurde eine Beitragsgemeinschaft gegründet. Im Zuge dessen wird das Projekt seitens Land NÖ mit 50 % gefördert. Von der Gemeinde sind 45% der Kosten zu leisten. Die restlichen 5 % (€ 1.250,-) werden von den Mitgliedern der Beitragsgemeinschaft, dies sind die Kelleranrainer Hartmann Josef, Hofmann Denise und Riedl Michael, sowie Satzer Gerhard und Theresia, bezahlt.

Hier der skizzierte Lageplan der neuen Zufahrtsstraße. Der schraffierte Bereich soll asphaltiert werden.



Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Vergabe an die Fa. Held & Francke beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

## 6. Erhaltung des neuen Güterweges „Weinbergweg“

Sachverhalt:

Damit die Erhaltung des neuen Güterweges „Weinbergweg“ (laut TOP 5) zukünftig über die Güterwegerhaltung gefördert werden kann muss der Gemeinderat folgendes beschließen:

Die Gemeinde Gaubitsch beteiligt sich zu 45 % an den Errichtungskosten. Weiters verpflichtet sich die Gemeinde die Weganlage nach Fertigstellung dauernd und ordnungsgemäß in Stand zu halten. Die Erhaltungskosten werden zu 100% von der Gemeinde Gaubitsch getragen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Verpflichtung zur Erhaltung des neuen Güterweges beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

## **7. Vergabe Vertikaljalousien Gemeindeamt**

### Sachverhalt:

Im Zuge der Neueinrichtung des Büros wurden die alten Vorhänge entfernt. Es wurde ein Angebot für eine geteilte Vertikaljalousie von der Fa. Fenz für das große Büro angeboten. Gesamtkosten inkl. Montage € 2.672,40 inkl. MwSt.

### Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Vergabe an die Fa. Fenz GmbH beschließen.

### Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

## **8. Vergabe Vorstudie zu Hangwasserabflüssen für Baulandaufschließungen in Kombination mit Regenwasserplan**

### Sachverhalt:

Für eventuelle Siedlungserweiterungen in Altenmarkt Süd und in der Neustift in Kleinbaumgarten ist es erforderlich eine Vorstudie über Hangwasserabflüsse zu erstellen und die Vorflutsituation zu beurteilen. Ebenso soll im Zuge dessen ein Regenwasserplan erstellt werden.

Seitens der Gemeinde Gaubitsch gab es mehrere geplante Projekte/Maßnahmen, die bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen waren:

- Errichtung eines Biotopes -> eventuell auch großzügiger gestaltet in Verbindung mit Maßnahmen zum Wasserrückhalt
- HQ 100 Maßnahmen im Zuge von Siedlungerschließungen in Kleinbaumgarten und im ersten Schritt in Altenmarkt
- Erstellung eines Regenwasserplanes

Im Zuge einer Besprechung inkl. Lokalausweis am 25.04.2022 wurde dies erstmalig, im Beisein von DI Rögner (Land NÖ, Abt. WA 3), Bgm. Popp, Vzbgm. Hartmann, GGR Uhl und AL Freudenberger, diskutiert.

Von Herrn Rögner wurde festgehalten, dass die Erstellung einer Vorstudie bzw. eine Abflussberechnung für eine etwaige Siedlungerschließung unumgänglich seien.

Hierfür wurde inhaltlich in Abstimmung mit dem Land NÖ, Abt. WA3 ein Angebot der Fa. ÖSTAP erstellt.

Kosten für die Vorstudie zu Hangwasserabflüssen und Vorflutsituation: € 19.587,76 exkl. USt. Der Fördersatz liegt bei ca. 80% und wird seitens NÖ Wasserwirtschaftsfonds unterstützt.

Die Kosten für die Erstellung eines Regenwasserplanes liegen bei ca. € 35.000,- exkl. USt. Der Fördersatz hierfür beträgt bei 40 %.

Die Vorstudie sowie der Regenwasserplan spielen inhaltlich zusammen und ergeben kostenmindernde Synergieeffekte. Es wurde somit ein Gesamtangebot der Fa. ÖSTAP übermittelt. Angebotssumme gesamt exkl. USt. € 49.400,-.

Das Angebot bzw. die gesamte Thematik wurde auch mit unserem Planungsbüro Fa. Henninger besprochen. Diese sind der Meinung, dass das Angebot fair sei und die Fa. Henninger mit dieser Angebotssumme nicht mithalten könne, da die Fa. ÖSTAP bereits im Zuge der durchgeführten Grabenrenaturierungen viele brauchbare Daten erhoben und gesammelt hat.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Vergabe zur Erstellung eines Regenwasserplanes, sowie Erstellung einer Vorstudie zu Hangwasserabflüssen für Baulandaufschließungen an die Fa. ÖSTAP beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

## **9. Energieliefervereinbarung EVN**

Sachverhalt:

Die Energieliefervereinbarung – Strom mit der EVN endet mit Ablauf des Jahres 2022. Im Juni wurde eine neue Energieliefervereinbarung übermittelt. Diese Vereinbarung garantiert einen Rabatt auf den Energieanteil im Ausmaß von 5 %. Die Laufzeit beträgt 3 Jahre bis zum 31.12.2026. Die Vereinbarung wurde via Mail in der Arbeitsgemeinschaft Energie diskutiert und Fragen an Herrn Knöd (EVN Energievertrieb) gerichtet.

Die Gemeinde Gaubitsch hat einen jährlichen Verbrauch von ca. 115.000 kWh. Die Ersparnis aufgrund des Rabatts laut Vereinbarung beläuft sich dementsprechend auf rund € 500,- pro Jahr. Bei einem vorzeitigen Ausstieg (vor dem 31.12.2026) würden Kosten iHv. rund 285 €/Monat ( 3.430,- €/Jahr) entstehen. Es wird daher empfohlen die vorgelegte Energieliefervereinbarung – Strom nicht zu beschließen.

Es soll mit der EVN, Herrn Knöd ein Termin vereinbart werden, um die aktuelle Situation zu besprechen. Der Termin wird an alle Mitglieder des Gemeinderates versendet.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, die vorgelegte Energieliefervereinbarung - Strom nicht zu unterfertigen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

## **10. Ankauf Stromerzeuger für Feuerwehrhaus**

Sachverhalt:

Im Jahr 2021 wurde vom NÖ Landesfeuerwehrverband eine Bedarfserhebung für die Anschaffung von Stromaggregaten zur Versorgung von Feuerwehrhäusern im „Blackout“ Fall durchgeführt. Die FF Gaubitsch hat den Bedarf für ein Gerät der Kategorie 2 (30 – 50 kVA) gemeldet. Die Anschaffungskosten hierfür betragen ca. € 20.000,-. Mit Schreiben vom 04.04.2022 wurde mitgeteilt, dass die maximale Förderung iHv. € 6.800,- zugesagt wurde.

Das Stromaggregat soll zwischen dem Feuerwehrhaus und dem Gemeindeamt aufgestellt werden. Der Zählerkasten muss dafür noch dementsprechend umgebaut werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Anschaffung eines Stromaggregates für die Feuerwehr laut Richtlinien des NÖ Landesfeuerwehrverbandes beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

## **11. Berichte und Diskussion**

**11.1** Die Malerarbeiten im Gemeindeamt wurden von der Fa. Wolfgang Fenz abgeschlossen. Ebenso wurden die Innentüren und Türstöcke geschliffen und neu lackiert. Von der Fa. Gemdat wurde das Netzwerk im gesamten Gemeindeamt überprüft und alle LAN Steckdosen gepatched. Im Erdgeschoss und Obergeschoss wurden neue Access Points installiert. Das Netzwerk ist somit auf dem letzten Stand.

**11.2** Im nächsten Jahr sollen die massiven Bushaltestellen saniert werden. Dies wird im Voranschlag berücksichtigt. Es wird auch angedacht, dass bei der Bushaltestelle zwischen dem ehemaligen Arzthaus und Fam. Rahming ein überdachtes, verglastes Wartehaus angeschafft wird. Bgm. wird bei der BH Mistelbach nachfragen, ob es möglich wäre, einen zusätzlichen Schutzweg (Zebrastreifen) zu verordnen.

**11.3** Von der Fa. Wagner wurde im Zuge der Errichtung der neuen Reihenanlage in Gaubitsch die Aushuberde auf einem gemeindeeigenen Bauplatz zwischengelagert. Diese wurde nun von der Fa. Winter auf Kosten der Fa. Wagner geplant.

**11.4** Am Bauhof wurde ein neuer Kühlschrank bei der Fa. Kostenz um € 479,- angeschafft und der Aufenthaltsraum in Eigenregie saniert. Zukünftig wird Mineralwasser für die Gemeindearbeiter kostenlos zur Verfügung gestellt.

**11.5** Der Baum- und Strauchschnittlagerplatz in Gaubitsch wird nun nicht wie ursprünglich angedacht bei Bedarf vor Ort gehackt und entsorgt, sondern regelmäßig von der Fa. Berthold abgeholt. Die Kosten hierfür belaufen sich ALL IN auf € 51,69/Tonne und inkludieren die Verladung, den Transport, die Zerkleinerung und die Verarbeitung. Der Lagerplatz wird somit regelmäßig geräumt und die Kosten sind auch geringer als bei einer Verarbeitung vor Ort.

**11.6** Von der Fa. Bloderer wurden diverse Bodenschutzanlagen (Windschutz) in der Gemeinde geschnitten. Gesamtkosten: € 7.812,84.

**11.7** Bei der Fa. Rieder wurde, wie in der letzten GR- Sitzung am 01.06.2022 beschlossen, ein Mulcher bestellt. Dieser soll noch im September 2022 geliefert werden. Das Gerät ist für einen 90 PS Traktor geeignet und kann auch im Frontanbau genutzt werden. Die Arbeitsbreite liegt bei 250 cm. Äste bis zu einer Stärke von 8 cm sind mulchbar. Das Gerät hat einen hydraulischen Seitenverschub und kann mindestens 60 cm über die rechte Traktorseite hinaus verschoben werden. Kosten: € 11.100,- inkl. MwSt.

**11.8** Für den Gemeindebagger wurde ein Stundensatz iHv. € 84,68 laut ÖKL Richtlinien und interner Lohnverrechnung festgelegt. Die Durchführung von privaten Baggerarbeiten ist nur für äußerst dringliche Angelegenheiten angedacht und nur ausschließlich nach Anweisung des Bürgermeisters zu erledigen.

**11.9** Bei der Fa. 3H wurden 8 LED Ortsbeleuchtungs-Einsätze reklamiert. Es handelt sich um 29 Watt Einsätze. Da im Zuge der Umstellung zu wenig 40 Watt Einsätze verfügbar waren, wurden zum Teil 29 Watt Einsätze von der Fa. 3H auf 40 Watt „raufgedreht“. Diese fallen nun teilweise aus und werden kostenlos durch 40 Watt Einsätze ersetzt. An den Nebenstraßen sind 29 Watt und an den Hauptstraßen 40 Watt Leuchten im Einsatz.

**11.10** Für die neue Pritsche wurde ein Angebot für Transportboxen auf der Rückbank eingeholt. Kosten: € 1.632,-. Diese sind aber für den Anwendungsbereich der Gemeindearbeiter nicht brauchbar. Es werden weitere Angebote eingeholt oder eventuell werden die Boxen in Eigenregie gebaut.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:15 Uhr

**Zu TOP 12. - 16. Siehe nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 08.09.2022**

---

Bgm. Franz Popp

---

Vzbgm. Josef Hartmann

Die Vertreter der Parteien:

---

GR Mathilde Hager

---

GR Dorn Martina

---

Schriftführer AL Freudenberger Markus

## BEILAGE 1:

### Bericht

über die am 06.09.2022 in der Gemeinde Gaubitsch  
angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Anwesend:

Obfrau des Prüfungsausschusses (Vorsitz): GR HAGER Mathilde  
Mitglied: GR STEININGER Andreas  
Mitglied: GR KRÜCKL Herbert  
Kassenverwalter: UHL Petra

**Tagesordnung:**

#### 1. Prüfung der Belege

**Zu Tagesordnungspunkt 1:**

##### 1. ISTBESTÄNDE (lt. Kontostand)

Girokontonr.	Bankinstitut	Auszug Nr.	vom	Betrag in €
Bargeld			06.09.2022	896,23
1.402.841	Raiba Laa/Thaya	165	05.09.2022	531 411,88
<b>Summe:</b>				<b>532 308,11</b>

##### 2. SOLLBESTÄNDE (lt. Buchabschluss)

letzte Buchung: 06.09.2022

	Bar	Giro 1.402.841	Bgm-Pension 101-01.402.841	Allg. Rücklage 100-01.402.841	Insgesamt
<b>Einnahmen:</b>	8 124,69	2 014 465,96	0,00	0,00	2 022 590,65
<b>Ausgaben:</b>	-7 228,46	-1 483 054,08	-0,00	-0,00	-1 490 282,54
<b>Summe</b>	896,23	531 411,88	0,00	0,00	<b>532 308,11</b>

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt die Übereinstimmung.

- Die Überprüfung erfolgt stichprobenartig.
- Die Gebarung wird **wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig** geführt.

##### Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses:

Bel.Nr. 1.659/Weinviertel Tourismus: Mitgliedsbeitrag iHv. EUR 1.138,47 - hat die Gemeinde einen Mehrwert von dieser Mitgliedschaft?

Obfrau des Prüfungsausschusses:

Mitglied des Prüfungsausschusses:

Mitglied des Prüfungsausschusses:

Gaubitsch, 06.09.2022